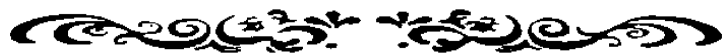


TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE TERMINE

Aus bekannten Gründen können wir z. Zt. keine verbindlichen Termine nennen!

Aktuelle Termine auf unserer Internetseite - www.trachtenverein-alkofen.de

Facebook-Seite: <https://www.facebook.com/trachtenvereinAlkofen/>



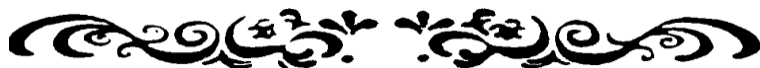
Hoffnung

Net jeda Dog der aufasteigt
bringt uns a freid im Lebm,
net jeda Dag kann uns a Sunn,
an blaua Himme gebm.

Doch oftasmoi sticht so a Dag
hoid aussa ausm Joah,
bringt uns a weng a Liacht ins Haus,
a kloane Freid sogoa.

Drum derf ma mia net traurig sei,
es bleibt net oiwei Nacht.
A jeda Sturm und Wedaregn
hot no an Sunnschei bracht.

(Sophie Zellner)



Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern

*Maria und Christian Kämmerer
zu ihrer Tochter Viktoria*

Wir gratulieren unseren Vereinsmitgliedern

*Anette Kreter zum 55. Geburtstag
Albert Deininger zum 55. Geburtstag
Ursel Baumgartner zum 70. Geburtstag
Karl Grill zum 70. Geburtstag
Resi Käser zum 85. Geburtstag
Erich Waldmann zum 85. Geburtstag*

*sowie allen, die seit der letzten Vereinsbotenausgabe
ihren Geburtstag oder ein anderes Fest feiern konnten.*

und wünschen alles Gute, Glück und vor allem Gesundheit

Heimat- u. Volkstrachtenverein

„D' Horibergler“

Alkofen

Brauchtum

Bräuch brauchan ma,
weils da Brauch is!

Aber vui glauben heit, dass nimma
da Brauch is, dass ma Bräuch brauchan!

(Sepp Kronawitter)



Bericht vom 1. Halbjahr 2020

Zur Jahreshauptversammlung am 17.01.2020 konnte 1. Vorstand Josef Freundorfer 36 Mitglieder, darunter den Schirmherrn und 2. Bürgermeister der Stadt Vilshofen, Christian Gödel, sowie die Ehrenmitglieder Erich Waldmann und Ludwig Urlbauer begrüßen. In einer Gedenkminute wurde den verstorbenen Ehrenmitgliedern Alfred Hart und Erich Käser gedacht.

Für langjährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

20 Jahre:	Alexandra Scherm,	Siegfried Scherm,	Kevin Scherm,
	Gertraud Deininger,	Albert Deininger	
30 Jahre:	Renate Eiler,	Robert Eiler	
50 Jahre:	Klaus Eder,	Alois Straubinger,	Evi Warislohner,
	Evi Lindinger,	Christine Mühlbauer,	Hermine Waldmann

Tags darauf nahm eine Abordnung am Neujahrsempfang der CSU in der Aumontestub´n in Aunkirchen teil.

Beim Gautrachtenball in Ruhstorf waren wir mit 15 tanzfreudigen Trachtlern dabei. Heuer spielte die Dorfner Musi und die Iglbacher Ziachmusi auf.

Unsere Jugendleiterin Steffi Diewald, unterstützt von Birgit Würdinger, gestalteten eine lustige Faschingsgruppenstunde in der Würdinger-Hütte.

Am 27.01.2020 gratulierte eine Vereinsabordnung Ursel Baumgartner zu ihrem 70. Geburtstag.

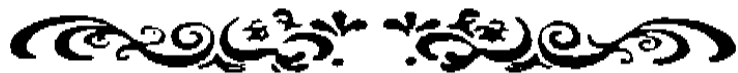
Zwei Vereinsabende mit Foto-Präsentation fanden statt: am 1.2. noch beim Bründlwirt und am 7.3. bereits beim Hundsöder Wirt, unserem neuen Vereinslokal. Leider waren dies auch die beiden einzigen bisher in diesem Jahr, und wie es aussieht, sind auch in nächster Zeit keine Vereinsabende möglich! Wir Wünschen unseren Wirtsleuten, Julia & Andy Hoffmann mit Team, alles Gute und viel Erfolg mit ihrer neuen Gaststätte. Wir freuen uns auf ein gutes Miteinander.

Die Zigeunerhochzeit unseres Patenvereins besuchten einige Vereinsmitglieder.

Die zwei Vorstände waren auf der Gebietsversammlung in Aunkirchen

Zum 70. Geburtstag unseres langjährigen Mitglieds Karl Grill gratulierte eine Abordnung.

Unserem Ehrenmitglied, Erich Waldmann, überbrachte unser 1. Vorstand die besten Glückwünsche zum 85. Geburtstag und überreichte ein Geschenk.



Liabe Vereinsmitglieder,

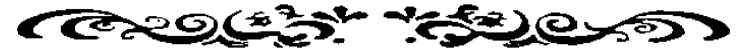
ich hoffe, ihr habt die "Corona-Zeit" bisher gut überstanden. Diese Pandemie hat unseren Verein eine Zwangspause beschert, dessen Ende noch nicht absehbar ist. Auch wenn Corona-Maßnahmen allmählich gelockert werden, sind wir von einem normales Vereinsleben noch weit entfernt. Größere Veranstaltungen wird es mindestens bis in den Herbst hinein nicht geben.

Nach dem April und Mai Vereinsabend fällt auch der Juni Vereinsabend aus. Zum einen ist eine Zusammenkunft wie ein Vereinsabend noch nicht gestattet, zum anderen würde ein Vereinsabend mit den Hygieneauflagen (Abstandsregeln usw.) keinen Spaß machen. Das ist auch für unseren neuen Vereinswirt nicht einfach. Ich hoffe er übersteht diese Krise, so dass wir auch nach Corona ein Vereinslokal haben. Wir hatten es uns bei unserem 1. Vereinsabend beim „Hundsöder Wirt“ in der Bayerwaldstube schon gemütlich gemacht.

Wann wir uns das nächste Mal gemütlich zusammensetzen können, weiß ich nicht, aber ich freue mich schon sehr darauf. Ich wünsche Euch eine schöne Zeit, hat ja nicht nur Nachteile wenn´s ein bisschen ruhiger ist.

Bleibt´s Gsund

Euer Sepp Freundorfer



Gfrei di, dass´ bliäht

Wenn´s draussn treibt und sprosst und bliät,
wost hischaust, ma an Frühling spürt,
net siegt nur, sondern riacht und hört,
und wenn dir dann ganz anders werd,
dann möchst am liabstn sagn: bleib steh,
dua ma den G´falln, tua net vergeh!

Aber du woast as ja selber:

Du halst nix zrück, as Glück is halt nur a Augenblick:

Kaum denkst richtig dro, is scho auf und davo,
je mehr ma´s bedenkt, desto mehr is´ verschenkt.

Gfrei di, dass bliät, sing mit bei dem Liad

Vom Vogerl am Baum

Wärm di am Liacht und schnauf ei,

bals guat riacht!

De Blüttn falln vom Baum und Strauch.

Was bliät hat, is verbliät.

Der Mai vergeht, du halst es ned auf,

gfrei di, dass Sommer wird.

(Helmut Zöpfl)